

Förderrichtlinie Stadtteilkultur 2019 – 2023 – ANLAGE 5**Stadtteilkulturelle Potentiale**

Dieser Erfassungsbogen dient der regelhaften Erfassung und Pflege von Entwicklungspotentialen im Bereich der Stadtteilkultur. Als Potential wird in diesem Zusammenhang eine auf längerfristige Wirksamkeit eingestimmte Stadtteilkulturinitiative /-einrichtung verstanden. Es werden sowohl bereits geförderte als auch nicht geförderte Initiativen erfasst. Abschnitt C versteht sich im Sinne eines Rankings (Spannungsfeld: trifft zu – trifft nicht zu).

A. BEZEICHUNG

1. Name:
2. Adresse:
3. Ansprechpartner/in:
4. Telefon/ Fax:
5. Email/ Website:

6. Rechtsform:
7. Träger:

8. Bereits gefördert: : ja nein
wenn ja, seit: _____

B. CHARAKTERISIERUNG DES ANGEBOTS

(Kurzbeschreibung:)

9. Bezug auf konkreten Sozialraum (ggf. RISE-Bezug):

10. Kooperationspartner:

11. Zielgruppe (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene
- Senioren
- Generationsübergreifende Angebote

Besondere Zielgruppen: _____

12. Künstlerische Schwerpunkte

- Tanz, Theater, Performance
- Literatur
- Musik
- Bildende Kunst, Medienkunst
- Film, Video
- Kunsthandwerk
- Sonstige: _____

13. Thematische Schwerpunkte (Kurztext:)

14. Angebotsformen

- Bühnenprogramm
- Festveranstaltungen
- Ausstellungen
- Führungen/ Stadtteilrundgänge
- Seminare/ Workshops
- Archive/ Bibliotheken
- Sonstige: _____

C. ABGLEICH MIT FÖRDERKRITERIEN DER GRL STADTTEILKULTUR

(Die erste Zeile nimmt Selbsteinschätzungen der Träger auf, die zweite Bewertung der Aktivitäten durch das zuständige Bezirksamt:)

15. Ansatz dezentraler Kulturvermittlung/ Ermutigung zu kreativ-künstlerischer Eigentätigkeit

trifft zu

trifft nicht zu

16. Engagierte Initiative ist vorhanden

trifft zu

trifft nicht zu

17. Die Initiative hat ein integratives Konzept (Zielgruppe, Angebotsformen, ...)

trifft zu

trifft nicht zu

18. Stadtteilbezug/ lokale Öffentlichkeit/ Identifikation mit Stadtteil
trifft zu *trifft nicht zu*

19. Partizipationsangebote/ Einladung zur Mitgestaltung/ Kooperation im Stadtteil
trifft zu *trifft nicht zu*

20. Geeignete Gebäude/ Räume für Kulturarbeit vorhanden
trifft zu *trifft nicht zu*

21. Angemessene Eigenleistungen
trifft zu *trifft nicht zu*

22. Geschichte „von unten“ - Geschichtsarbeit in Kooperation von Laien und Profis
trifft zu *trifft nicht zu*

23. Sammlung, Archivierung und Veröffentlichung von Zeugnissen der
(Stadtteil-)Geschichte
trifft zu *trifft nicht zu*

24. Ansprechbarkeit/ Regelmäßige Öffnungszeiten
trifft zu *trifft nicht zu*

D. POTENZIALE

25. Welche Einschätzung zu eigenen Entwicklungspotenzialen liegen beim Träger vor:

26. Wie sieht sich der Träger in ca. 5 / 10 Jahren?

27. Welche Bedarfe sieht der Träger im Sozialraum und wie nimmt er darauf Bezug?
